

**Chinarbubu Tuleeva**  
(Bischkek, Kirgistan)  
Email: [tchbubu25@mail.ru](mailto:tchbubu25@mail.ru)

## **Soyfer Übersetzungen und Sprachmaschinen**

**ABSTRACT:** Heutzutage spielt die maschinelle Übersetzung eine bedeutende Rolle und wird sicherlich auch in der Zukunft nicht an Wichtigkeit verlieren. Die bekannteste Übersetzungsmaschine in der Gegenwart ist die Google Maschine. Aber neben Google gibt es noch viele andere Anbieter und die Zahl der Online-Übersetzungsdienste steigt kontinuierlich. Die Verwendung von Computern und Internet kann die Arbeit des Übersetzers erleichtern, aber es gibt viele sprachliche Probleme, die bei der maschinellen Übersetzung von Texten aus einer beliebigen Sprache in eine andere Sprache auftreten. Maschinelle Übersetzung ist die computergestützte Übersetzung eines Originaltextes in eine andere Sprache auf der Basis „Künstlicher Intelligenz“. Im vorliegenden Beitrag werden die Sprachprobleme der maschinellen Übersetzungen der literarischen Texte „Astoria“ und „Der treuste Bürger Bagdads“ von Jura Soyfer untersucht.

***Schlüsselwörter:** maschinelle Übersetzung, literarischer Text, automatisierte Übersetzung, Sprachprobleme, sprachliche Abweichungen, Google Übersetzung, computergestützte Übersetzung, literarische Übersetzer, Arten von Transformationen: lexikalische, morphologische, semantische, syntaktische.*

**ABSTRACT:** Nowadays, machine translation plays an important role and will certainly not lose its importance in the future. The most famous machine translator today is Google Translate. But there are many other providers beside Google and the number of online translation services is constantly increasing. The use of computers and Internet can make the translator's work easier, but there are many linguistic problems that arise when machine translates texts from any language into another language. Machine translation is the computer-aided translation of an original text into another language based on “Artificial Intelligence”. This article

considers the language problems of machine translation of literary texts from the works by Jura Soyfer “Astoria”, “The Most Loyal Citizen of Baghdad.”

**Keywords:** *machine translation, literary text, automated translation, language problems, linguistic deviations, Google Translate, computer-aided translation, literary translator, types of transformations: lexical, morphological, semantic, syntactic.*

## **Allgemeines**

Bei der maschinellen Übersetzung werden geschriebene oder gesprochene Texte mithilfe spezieller Computerprogramme von einer natürlichen Sprache in eine andere übersetzt. Der unbestreitbare Vorteil der maschinellen Übersetzung ist vor allem ihre Geschwindigkeit. Im letzten halben Jahrhundert haben Wissenschaftler, Mathematiker und Linguisten viel geleistet, damit wir maschinelle Übersetzungstechnologien verwenden können. Heute verfügen wir über schnelle Online-Dienste, komplexe Client-Server-Lösungen für Unternehmen und mobile Übersetzer, die sowohl online als auch offline arbeiten. Übersetzung ist der Prozess der Übertragung von Informationen von einer Sprache in eine andere. In nur wenigen Sekunden kann man eine Übersetzung eines mehrseitigen Textes erhalten, dessen allgemeine Inhalt durchaus verständlich wird. Die maschinelle Übersetzung erleichtert die Arbeit des Übersetzers und beschleunigt die Arbeit.

Im vorliegenden Beitrag werden die maschinelle Übersetzung einzelner Passagen und Texte aus den Werken des österreichischen Schriftstellers Jura Soyfer „Astoria“ sowie „Der treuste Bürger Bagdads“ analysiert und bewertet. Die maschinelle Übersetzung bietet jedoch eine gewisse Bedeutung des literarischen Textes, aber mithilfe der Maschinenübersetzung (MÜ) sind sogenannte anthropologische Eigenschaften wie Gefühle, Emotionen, Erfahrungen, Freude, Bewunderung kaum zu übersetzen. Die sprachlichen Abweichungen und Fehler beeinflussen den gesamten Inhalt der Texte. Insbesondere die MÜ literarischer Texte bringt wenig Gewinn.

## **Grundteil**

Die Übersetzung der literarischen (schöngeistige Literatur, künstlerische Texte u.a.) Texte ist die schwierigste Art der Übersetzung. Die Komplexität ergibt sich aus der Besonderheit der literarischen Texte.

In unserem Beitrag benutzen wir den Begriff «literarischer Text». Der entsprechende Begriff ist „maschinelle Übersetzung eines literarischen Textes“.

Ein literarischer Text ist ein Text des Autors, der alle Arten von Informationen enthalten kann, die Gefühle und Emotionen beeinflussen und eine ästhetische Funktionen erfüllen können. Der Autor eines literarischen Textes gestaltet den Text mit verschiedenen Ausdrucksmitteln. Daraus ergeben sich für den Übersetzer an sich schon große Schwierigkeit, da es nicht nur darum geht, die Bedeutung des Geschriebenen zu vermitteln, sondern auch zu versuchen, die emotionale Färbung zu bewahren. Literarische Übersetzungen sind ein spannendes und schwieriges Unterfangen, das in unserer zunehmend entwickelten und globalisierten Welt von entscheidender Bedeutung ist. Die literarische Übersetzung fungiert als wichtiges Bindeglied zwischen Sprachen und Kulturen und bietet den Lesern Zugang zu einer Vielzahl von einzigartigen Themen, Geschichten, menschlichen Schicksalen und Beziehungen, nationalen Stereotypen, die sonst auf ihre Muttersprache beschränkt wären.

Die Arbeit von Übersetzern eines literarischen Textes ist eine komplexe, mühsame Arbeit. Der Übersetzer eines literarischen Textes benötigt tiefste Kenntnisse von der Zielsprache, der Kultur des Volkes, in dessen Sprache der Text übersetzt wird, tiefe Kenntnisse von der Geschichte, von der Mentalität und dem Gefühl der Sprache, in die der literarische Text übersetzt wird. Die literarische Übersetzer mit bemerkenswerten sprachlichen und kulturellen Fähigkeiten spielen eine entscheidende Rolle, um den Reichtum der Weltliteratur zu offenbaren und sie einem weltweiten Publikum nahe zu bringen.

Im Gegensatz zum nichtliterarischen Text wird hier die Wirklichkeit als Bild dargestellt. Die Einteilung der Texte in literarische (künstlerische) und nichtliterarische (nichtkünstlerische) Texte erfolgt dadurch, dass sich das Künstlerische dem figurativen Denken des Menschen und das nichtkünstlerische dem Logischen zuwendet. Die moderne maschinelle Übersetzung ist immer unvollkommen, da aufgrund der großen Anzahl von lexikalischen und grammatikalischen Ungenauigkeiten nur die allgemeine Bedeutung des Textes verstanden werden kann. Auf Grund der Übersetzungsmodelle und den Ergebnissen der empirischen Studien der maschinellen Übersetzungen sind an sprachlichen Fehler zu unterscheiden: Fehler der automatischen Analyse - lexikalisch, morphologisch, semantisch, syntaktisch und Textfehler. Die zweite Gruppe von Fehlern, sind Fehler der automatischen Synthese: Text, semantisch, morphologisch, lexikalisch.

Bei der Bewertung und Analyse der Qualität der maschinellen Übersetzungen sind die lexikalischen Fehler am ausgeprägtesten. Die lexikalischen Fehler der maschinellen Übersetzung treten auf, wenn das richtige Wort im automatisierten Wörterbuch fehlt oder wenn die Bedeutung eines Wortes aus der lexikalischen Homonymie oder Polysemie falsch ausgewählt wird.

Grammatische Fehler werden mit der falschen Definition grammatischer Kategorien aufgenommen, insbesondere bei der Übersetzung des deutschen Textes in die kirgisische Sprache (im Folgenden werden einige maschinellen Übersetzungsfehler dokumentiert).

Syntaktische Fehler der maschinellen Übersetzung von Text werden durch Fehler bei der Definition der Syntaxstruktur eines Satzes (falsch oder unvollständig) angezeigt.

Die literarische Texte von Jura Soyfer spiegeln sowohl die soziale, politische, öffentliche, nationale Situation in Österreich als auch in ganzen Europa wider, die sich in jener Zeit entwickelte.

Das Ziel, welches wir uns in diesem Artikel gestellt haben, ist die Analyse der maschinellen Übersetzungen ins Kirgisische der literarischen Texte von Jura Soyfer auf Deutsch. Verglichen werden schon übersetzte Texte und maschinelle Übersetzungen von den Teilen der Werke „Astoria“, „König 1933 ist tot!“, „Der treuste Bürger Bagdads“.

Beim Vergleich der deutschen und kirgisischen Sprache werden ziemlich viele Unterschiede im Wortbestand, ihrer Bedeutungen vorkommen, in Syntax, stilistischen und den anderen sprachlichen Phänomenen, die jeder Sprache innewohnen. Unterschiede zwischen der deutschen und der kirgisischen Sprache äußern sich in Syntax, Stil und Grammatik.

Eine kurze vergleichende Vorstellung der deutschen und der kirgisischen Sprachen veranschaulicht folgende Unterschiede: die kirgisische Sprache ist eine agglutinierende Sprache, suffigierende Sprache. Die deutsche Sprache ist dagegen eine flektierende Sprache. Charakteristisch für einen agglutinierenden Sprachbau sind Endungen, die an Inhaltswörter angehängt werden, wodurch lange Wörter entstehen können. Dabei enthält in der Regel jede Endung genau eine grammatische Bedeutung (z.B. [gyl-**dör:gö**]- die Blume, die Blume-n (Pl.), (Dat); der Wortstamm

im Kirgisischen wird nicht verändert, wie z. B. im Deutschen (*denken-dachte-gedacht; werden-wird-geworden-würde*), variieren in den angehängten Endungen Vokale, die einer Vokalharmonie folgen. Neben dem Anhängen von Endungen (Agglutination) ist die Vokalharmonie in den Endungen eine weitere Besonderheit der kirgisischen Sprache. Die Kasussysteme des Deutschen und des Kirgisischen sind unterschiedlich. Im Kirgisischen gibt es 6 Kasen: *Nominativ, Akkusativ mit Fragewort -wessen?, Dativ oder Dativ mit Richtungsbestimmung, Lokativ, Ablativ*; der Kasus für Ortsangaben wird unterschiedlich realisiert. Während im Kirgisischen für lokale Angaben ein eigener Kasus (der Lokativ) vorkommt, greift das Deutsche auf unterschiedliche Präpositionen (in die Schule, an die Wand usw.) zurück. Der bestimmte Artikel im Deutschen *der, die, das* fehlt im Kirgisischen und das grammatische Geschlecht (Genus) wird nicht differenziert. Die grammatische Kategorie des Geschlechts gibt es im Kirgisischen nicht. Im Kirgisischen wird das natürliche Geschlecht durch Wörter versprachlicht: *аял- die Frau, кыз-das Mädchen, эркек- der Mann*. Die Satzstruktur oder Syntax der Sätze hat viele Unterschiede - besonders in syntaktischen Beziehungen zwischen den Satzgliedern. Bei der maschinellen Übersetzung von deutschsprachigen Texten ins Kirgisische entstehen eine Reihe von erheblichen sprachlichen Problemen: im Bereich der Mehrdeutigkeit lexikalischer Werte der syntaktische Transformationen usw.

Problematisch ist z.B., dass die Wörter einer Sprache nicht einfach einzeln in eine andere Sprache übertragen und dann aneinandergereiht werden können: Beim Übersetzungsprozess müssen aus den Wörtern Phrasen gebildet werden, die ihrerseits in die Sätze hierarchisch eingefügt werden, die wiederum den Text bilden, der erneut durch einen mehr oder weniger hohen Grad an Variabilität und Flexibilität der Abfolge der Wörter gekennzeichnet ist.

**Bewertung der maschinellen Übersetzung:** Die maschinelle Übersetzung muss nicht vollkommen sein, um ihren Zweck gerecht zu werden. Dies bezieht sich insbesondere auf die Übersetzung von literarischen Texten. Zur Behandlung der MÜ haben wir kurze Auszüge aus dem Stück „Astoria“ gewählt. "Astoria" (1937) ein Werk, in dem ein erfundenes Land vorgestellt. «Astoria» ist ein fiktives Land, ein „ausgedachter Schwindelstaat Astoria“. In diesem Land ist alles gut. In diesem fiktiven Land möchte der Held Hupka leben. Seine Rede ist voller Emotionen. Er begrüßt z.B. Gwendolyn wie ein englischer Gentleman, doch in Wirklichkeit ist er ein Landstreicher. Im Nachfolgenden bieten wir unsere Analyse der maschinellen

Übersetzung aus dem Stück Astoria an – eine Gegenüberstellung von **Originaltext** und einer **maschinellen Übersetzung**.

## **Erläuterungen zu maschinellen Übersetzungen:**

### **I. Texte aus dem Stück „ASTORIA“**

#### **1. VAGABUND**

Der Sommer ist verglommen. MÜ: Жай соолуп bedeutet

**B.: *Der Sommer ist ausgetrocknet***

Der Herbst hat ausgeweint MÜ: Күз кыйкырды

**B.: *Der Herbst schreit***

Nun ist der Winter kommen MÜ: Кыш келди

**B.: *Der Winter kommt***

Der bitterböse Feind“. MÜ: Каарду душман

**B.: *der böse Feind***

Und war **einst** jung und bunt. MÜ: Ал эми *бир жолу* жаш жана түстүү болгон.

**B.: *Einmal war sie jung und bunt***

MÜ: Es entstand kein poetischer Text, sondern eine Inhaltswiedergabe; lexikalische Fehler: verglommen – in MÜ „austrocknen“; schreien – der Herbst schreit. Das Gedicht verliert durch die Fehler seine Poetik.

#### **2. VAGABUND**

Wie springt dir an die **Waden** - MÜ: Сиздин **торпокторунузга** эмне болду?

**B.: “торпокторунуз“** - die Kälber des Kalbes

Der **scharfe Winterwind** MÜ: Кыштын каттуу шамалы

**B.: der starke Wind**

Du bist nicht eingeladen MÜ: Сиз чакырылган жоксуз

**B.:** „Sie“ nicht durch „du“

Ein Rabe **krächzt** den Neujahrswunsch **MÜ:** Карга жаңы жылдык каалоосун айтат

**B.:** Dir **sagt** der Rabe den Neujahrswunsch

Mein Bruder Vagabund. **MÜ:** Менин бир тууганым селсаяк

**B.: Bruder Obdachloser**

**MÜ:** lexikalische Fehler: **Waden** wird mit **Kalb- Kälber** übersetzt - Ein Rabe **krächzt** - Dir **sagt** der Rabe Neujahrswunsch (im Kirgisischen gibt es neuerdings Neujahrswünsche, früher gab es diese nicht. Die Neuerung erfolgte im Kontext der russischen Feiertage). Der Inhalt ist verständlich, aber das Gedicht verliert die Hauptidee: poetische Darstellung der Situation vor dem Silvesterabend.

### **3. VAGABUND**

Und wär‘ der Himmel droben **MÜ:** Эгерде **асманда асман** бар болсо

**B.** Konjunktivform des Verbs „**wär**“ ist durch Wiederholung des Wortes „Himmel“ ausgedrückt.

Vom Samt und von Brokat **MÜ:** Баркыт жана бракадан

**B.: Aufzählung**

Und Sternlein eingewoben **MÜ:** Ал эми кичинекей жылдыздар таразаланып

Jedes ein Dukat **MÜ** Ар бир дукат

**B.: Aufzählung**

Wär‘ keiner, der die Leiter stellt **MÜ** Тепкичти бере турган эч ким жок болсо

**B: Leiter-** Niemand stellt **die Schritte**

Daß man sie holen kunnt. **MÜ** Сиз аларды ала аласыз деп

**B.: damit Sie nehmen können**

So ist die Zeit, so ist die Welt **MÜ** Убакыт ушундай, дүйнө ушундай

**B.: Aufzählung**

Mein Bruder Vagabund.      Мӱ Менин бир тууганым селсяк

**В.:** mein Bruder von gleichen Eltern.

**Мӱ:** *Leiter- die Schritte, um Sie zu nehmen können - wort-wörtliche Übersetzung; es ist keine Dichtung geworden.*

(Astoria, S.134)

4. **Hupka:** „Ja, man muss schon wo **unterkriechen!**“ In diesem Sinne stellt sich unweigerlich die Frage des Winterquartiers. Weil das ist schon kein Klima mehr, sondern ein **Scheißwetter** - Суукту карасаң, **ИТТИКИ** десе.

**MÜ:** Lexikalischer Fehler: **unterkriechen**“ - „**wie eine Schlange kriechen**“  
Das Lexem „Winterquartier“ verliert seine Bedeutung. Das **Klima** wird als **schmutziges Wetter** vorgestellt. ein **Scheißwetter** – **Hundewetter**, im Kirgisischen, etwas Schlechtes auch das Gute werde durch das Wort „Hund“ ausgedrückt.

(Astoria, S.134)

5. **Gwendolyn:** Hello, wollen Sie mit mir nach London kommen?

**MÜ:** statt „kommen“ – „fahren“ wird benutzt. Im Kirgisischen zur Bezeichnung „fahren“, „fliegen“ passt nur das Verb „gehen“ „**баруу**“. Im Fragesatz ist „fahren“ durch „kommen“ übersetzt. MÜ im Ganzen entspricht dem Inhalt, aber der Stil ist verloren.

(Astoria S.137)

**Hupka:** In so einem Fall würde ich mich als **smarter Boy** nicht im geringsten wundern, sondern mit trockenem Humor ausrufen: Hallo, Madam, geben Sie das Schieß Eisen weg! Das kleine Ding könnte sich leicht verkühlen - bei dem grippösen Wetter.

**MÜ: smarter Boy** - мен акылдуу бала – „als kluger Junge“ ; „sondern mit trockenem Humor“ - бирок кургак юмор менен. Im Kirgisischen gibt es nicht solche Redewendung zum „Humor“. Es ist eine wort-wörtliche Übersetzung. Die Redewendung „trockener Humor“ ist nicht typisch für Kirgisisch.

*Das Schieß Eisen - аткыч темир -statt «мылтык»; das Grippöse Wetter- сасык тумоо – „die Grippe“. Der Humor fehlt.*

(Astoria S.137)

**Lautsprecher:** Die astorische Macht und der astorische Geist ergreifen in diesen Tagen Besitz von der ganzen Welt.

MÜ: „Die astorische Macht und der astorische Geist“ wird falsch übersetzt: als *Attribut Astorias*, wie z.B. „ein interessantes Buch“ . (**Astoria S.169**)

**Rosa:** In Astoria macht niemand Geschäfte. In Astoria wird alles aus Liebe gemacht.

MÜ: Асторияда эч ким бизнес кылбайт, баары сүйүү менен жасалат. Statt der Präposition „aus“ wurde „mit“ ausgewählt. Infolge verändert sich der Inhalt im Vergleich zum Originaltext.

**6. Rosa:** In Astoria kriegen die Frauen die Kinder nicht aus Unglück, sondern aus Glück.

MÜ: Асторияда аялдар **жамандыктан эмес**, ийгиликтен балалуу **болушпайт**. Die Übersetzung ist falsch. *Die Frauen kriegen keine Kinder aus Glück.* (**Astoria S.169**)

**Graf: Vorzüglich.** Jetzt weiß ich nur nicht, **bin ich verrückt oder was**. In den Zeitung steht, ich überschreite die 88 in voller körperlicher und geistiger Frische. Aber die **Blätter** lügen so viel zusammen...

MÜ: **Сонун -Super;** Азыр мен **жинди** экенимди же башка нерсени билбейм- Satzkonstruktion verändert den Sinn des Satzes. Гезиттерде мен 88-жылды толук физикалык жана руханий сергектик менен өткөрүп жатам деп жазылган. Бирок **жалбырактар** ушунчалык көп жатып калышты - Die **Blätter** lagen so sehr – infolge der MÜ durch das **Blatt - die Blätter vom Baum** wird eine falsche Bedeutung eingeführt.

**James:** Sehr wohl, Exzellenz! (Liest.) Dem tollen Junker zur Erinnerung an unvergeßliche Sauhatz im Odenwald anno 90 ein zackiges Weidmannsheil

MÜ: Sehr wohl - Абдан жакшы- Sehr gut! Улуу Юнкерге - dem alten Junker:

90-жылы Оденвальдда болгон унутулгус башаламандыкты эскерип, курч Вейдманшайл - Ein ergreifendes Weidmannsheil erinnert an das unvergessliche Chaos im Odenwald im Jahr 1990.

## II. Texte aus dem Stück „Der treuste Bürger Bagdads“

**Schazeresade:** Das Märchen heißt „Der **treuste Bürger** Bagdads“; und wahrlich, es steht unter strengstem Copyright, einschließlich aller Rechte der Film- und Radiosendung, so daß, wer von euch sich erkühnen sollte, seine **gottlose Hand**

darauf zu legen, durch Rechtsspruch zu Schaden käme an seinem Geld und seinem Vieh, an seinen **Knechten**, Mägden und **Weibern**, und verflucht soll er sein bis in die dritte und vierte Auflage.

**MÜ:** *эң ишенимдүү жараны* - zuverlässiger Person; **gottlose Hand** „кудайсыз колун“ – wort-wörtliche Übersetzung; „...**seine Diener... und Frauen**; „verflucht soll“- wird verflucht sein; Inhaltlich ist dies verständlich, aber in der MÜ ist die einfache Erläuterung eine Regel geworden. (S.57)

**Omar: Oh! Himmel!** Weißt du keine schwereren Rätsel, **Schwarztreiber?** Glücklicher? So wenig bin ich's, daß nicht einmal deine **verblödete Frage** mich noch unglücklicher machen kann! Siebenmal hab' ich meinen Sohn auf die Pilgerfahrt nach Mekka geschickt; keine Kosten hab' ich gescheut, damit er was Besseres wird als sein Vater! Ein **Vorzugshadschi** ist er geworden! Und jetzt? Weh mir, er geht neben den Sandalen und hat nicht zwei Rupien auf ein bisserl Haschisch!

**MÜ:** O! **Асман! Schwarztreiber** – ууручу - Dieb noch Кара айдоочу. **Schwarz** – кара -**treiber** -айдоочу; „**verblödete Frage**“ - „келесоо сурооң“ – eine dumme Frage; zwei Rupien – “эки сом” - zwei Soms. So wenig bin ich's – „Мен ушунчалык кичинекеймин“ – ich bin so klein. „**Himmel! richtig O! Got!**, „**der Schwarztreiber**“ fehlt im Kirgisischen als Lexik und als zusammengesetztes Wort; zwei Rupien – “эки сом” - **zwei Soms**; „**Vorzugshadschi**“ – „сыймыктуу ажы“ als ein **stolzer Hadschi** übersetzt. **Weh mir?** – Балээ! Bedeutet **Problem!** „er geht neben den Sandalen“ - сандалынын жанында жүрүп – wort-wörtlich. (S.59)

**Suleika: Nicht Eseltreiber heiße ich dich**, sondern Kundenvertreiber will ich dich nennen. **Trolle dich** von hinnen und schere dich von dannen. Ein besseres Aushängschild weiß ich mir als deine und entartete Fratze eine bessere Reklame als deine Stimme!

**MÜ:** **Nicht Eseltreiber heiße ich dich** - Менин атым эшек айдоочу эмес - Ich heiße nicht Eseltreiber; **Trolle dich** – es gibt keine Entsprechung im Kirgisischen; **Ich heiße nicht Eseltreiber**- Übersetzung ist nicht richtig.

**MÜ:** Мен сенин бузулган жүзүндөн жакшы фигураны, үнүндөн жакшыраак жарнаманы билем! - an deinem **entartete Fratze** - **gebrochenen Gesicht**; eine bessere **Reklame**- eine bessere **Werbung** an deiner Stimme.

Beim Vergleich der Texte aus den Werken von Jura Soyfer „Astoria“ und „Der treuste Bürger Bagdads“ mit den Ergebnissen empirischer Studien zu den maschinellen Übersetzungen sind folgende Arten von sprachlichen Fehlern unterschieden: **lexikalische, morphologische, semantische, syntaktische Fehler**. Hinzu kommt, dass viele Wörter in Abhängigkeit von unterschiedlichen Kontexten verschiedene Bedeutungen haben können. Bei der Bewertung und Analyse der Qualität der maschinellen Übersetzung sind die lexikalischen Fehler am ausgeprägtesten: Die lexikalischen Fehler der maschinellen Übersetzung treten auf, wenn das richtige Wort im automatisierten Wörterbuch fehlt oder wenn die Bedeutung eines Wortes aus der lexikalischen Homonymie oder Polysemie falsch ausgewählt wird. Grammatische Fehler werden mit der falschen Definition grammatischer Kategorien aufgenommen, insbesondere bei der Übersetzung der deutschen Texte in die kirgisische Sprache. Syntaktische Fehler der maschinellen Übersetzung kommen vorwiegend in Strukturen der kirgisischen Sätzen vor, die den Inhalt des Textes, die Gedanken, Ideen, Perspektiven des Schriftstellers beeinflussen.

## LITERATUR:

<https://translate.google.com/>

1. Soyfer, Jura: Szenen und Stücke, Europaverlag Wien-Zürich, 2. Aufl.-1993.
2. Albrecht, Jörn: Literarische Übersetzung: Geschichte- Theorie- Kulturelle Wirkung. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1998.
3. Reiss Katharina (2000): Grundfragen der Übersetzungswissenschaft. Wiener Vorlesungen. Wien, WUV-Univ.Verl., (1995).
4. Antonina Werthmann/Andreas Witt: Maschinelle Übersetzung - Gegenwart und Perspektiven Erschienen in: Stickel, Gerhard (Hrsg.): Translation and Interpretation in Europe. Contributions to the Annual Conference 2013 of EFNIL in Vilnius. - Frankfurt am Main/Berlin/Bern/Bruxelles/New York/Oxford/Wien: Lang, 2014. S. 79-103. (Duisburger Arbeiten zur Sprach- und Kulturwissenschaft 102.)

5. Maras Tomasz: Die sprachliche Interferenz als vielschichtige Ursache für Fehler in der Übersetzung © Copyright by Tomasz Maras, Łódź–Warszawa 2021
6. Babalova G.G Computerlexikographie und maschinelle Übersetzung: Monographie / G. G. Babalova – Omsk: Verlag der Staatlichen Pädagogischen Universität Omsk, 2017. – 98 S.
7. L. N. Belyaeva Maschinenübersetzung in modernen Technologie des Übersetzungsprozesses Izvestiya RGPU im. A. I. Herzen <https://www.doi.org/10.33910/1992-6464-2022-203-22-30>
8. D.R. Golovko Eigenschaften und Arten der Maschinenübersetzung: Bulletin MITU-MASI Nr. 4 / 2020 Moskauer Universität für Information und Technologie – Moskauer Architektur- und Bauinstitut